

66. Gattung: *Elysius* Wkr. (385). Sie enthält 54 Arten, 2% aller neotropischen Arctiiden. Es sind meist größere, 70—90 mm spannende langflügelige Falter, es kommen aber auch kleinere vor. Die Hauptfärbung ist schwarzbraun, rotbraun — braun, mit dunklerer gestrichelter Querzeichnung der Vorderflügel. Ich fand 8 Arten, darunter die im Seitzwerk nicht enthaltene *erratum* Schs., die einer großen *Idalus catenata* ähnelt (s. diese). Wie angebracht eine Skepsis bezüglich der modernen Genitalienuntersuchung ist, zeugt davon, daß K. JORDAN bei *Elysius dryas* Cr. acht verschiedene Formen der ♂ Genitalien fand und mit Namen belegte (Seitzwerk S. 387). Es bliebe allerdings zu untersuchen, ob diese baulichen Differenzen des ♂-Genitalorgans auch innerhalb der Falter eines Geleges auftreten. Ich glaube nicht, glaube aber an eine Differenzierung bei lokal vorkommenden Rassen.

(Schluß folgt.)

Die Maikäferhäufigkeit in Deutschland im Jahre 1936.

Von Otto Meißner, Potsdam.

(Schluß.)

Da die Zeitungsberichte meist von amtlicher Seite ausgegangen sind, dürften Übertreibungen, wie sie in solchen Fällen sonst fast immer vorkommen, nicht anzunehmen sein.

In der Hauptstadt München selbst war der Maikäfer selten. Aus anderen Gegenden sind mir keine Berichte oder Zeitungsnotizen zugegangen. Da nach dem amtlichen Erntebericht von Anfang Juni »lediglich einige Gegenden unter starker Maikäferplage gelitten haben«, ist anzunehmen, daß obige Zusammenstellung alles Wesentliche erfaßt hat.

Für Zusendung von eigenen Beobachtungen und Zeitungsausschnitte habe ich zu danken den Herren: FRANZ BANDERMANN (Halle a. d. Saale), dem »Alten Getreuen«, Herrn MAX BACHMANN (München) und Herrn Lehrer W. HELLMANN in Liebenberg (Ostpr.), die mir gleichfalls nicht zum ersten Male Material gesandt haben.

Das Massenaufreten in Winkl dürfte sowohl wegen des Wanderzuges der für *Mel.* doch keine gewöhnliche Erscheinung darstellt, wie wegen des Befressens von Koniferen eine beachtenswerte Stelle in der Geschichte des Auftretens von Insektenschäden darstellen.

Frühere Veröffentlichungen des Verf. über dies Thema.

1. Nahrungsarten, Intern. Ent. Z. (Guben) 18 (1924), 1853—86.
 2. Die Häufigkeit des Maikäfers . . . in Deutschland 1928. E. Z. 43, (1929).
 3. „ „ „ „ 1929. Ent. Z. 44 (1930), 105.
 4. „ „ „ „ 1930 und 31, Ent. Z. 46 (1933), 235—237.
 5. „ „ „ „ 1934. Ent. Rundschau 51 (1934), 201—204.
 6. „ „ „ „ 1935. Ent. Rundschau 53 (1935), 31.
- Bemerk.: Die Titel lauteten z. T. etwas anders.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1935-36

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Meißner Otto

Artikel/Article: [Die Maikäferhäufigkeit in Deutschland im Jahre 1936. \(Schluß.\) 544](#)